

Ein Münchner trainiert das FBI

Elite-Cops vertrauen auf Kampf-Künstler Reimers

Patsch. Ein blitzschneller Schlag auf den Brustkorb – und der tz-Reporter fliegt auf die Couch. „Haben Sie gesehen? So geht's...“, sagt Hans-Jörg Reimers und kann sich ein Grinsen nicht verkneifen. Der Mann ist Kampfsportler. Oder Kampf-Künstler, so hört er es eigentlich lieber. Der tz zeigt er seinen Stil, Wing Tsung. Und der funktioniert bestens, bewiesen am lebenden (Reporter-)Objekt.

Reimers' Qualitäten haben sich rumgesprochen, sogar bis in die USA. Der 42-Jährige, der in München mehrere Kampfkunst-Schulen betreibt, trainiert in Amerika Elite-Polizisten des FBI. Er erklärt: „Da geht es zum Beispiel um das Distanzgefühl, aber auch um den taktischen Bereich.“ Warum die Super-Cops ausgerechnet auf einen Lehrer aus München und seinen besonderen Stil vertrauen? Reimers: „Wing Tsung ist anderen Kampfsportarten überlegen. Es ist ausgeklügelter und schneller.“ Abwehr eines gegnerischen Schlages und eigener Angriff sind nicht zwei getrennte Aktionen, sondern eine einzige clevere Bewegung. Reimers: „Ein Kampf sollte nie länger als zehn Sekunden dauern. Ab da steigt das Risiko wahn-sinnig, dass du verletzt wirst.“

Noch besser: Es gar nicht erst zum Kampf kommen lassen. Ein Gefühl dafür entwickeln,

Reimers trägt den Titel „Dai-Sifu“. Das bedeutet so viel wie „väterlicher Lehrer“. Das runde Foto zeigt ihn beim FBI im US-Bundesstaat Virginia. Hier bildet er zusammen mit einem Assistenten (unten) Cops aus

Fotos (2): privat



wann's gefährlich wird. Auch das, sagt Reimers, kann man mit Wing Tsung lernen: „Mich hat noch nie jemand von hinten überrascht. Ich spüre nicht nur, ob jemand hinter mir steht, sondern auch, wie er hinter mir steht.“

Wing Tsung ist ein besonders wirkungsvoller Kung-Fu-Stil. Reimers hat ihn in Hong Kong von einem Herrn namens Leung Ting gelernt – und der ging wiederum bei Yip Man in die Schule, dem Lehrer von Bruce Lee... Über Lee fand der Kampfsport seinen Weg

ins Filmgeschäft. Dabei ist das Wichtigste am Wing Tsung nicht die Show, sondern die Auswirkung im ganz normalen Alltagsleben. Wer's kann, ist selbstsicherer und lockerer. Reimers: „Wing Tsung ist eigentlich viel mehr als nur Kampfsport. Es ist eine Lebensphilosophie.“ Eine, die sich sogar das FBI aneignet... ULI HEICHELE



Ein schneller Griff – und schon gewonnen. Hans-Jörg Reimers beim Training mit einem seiner Schüler

Foto: Heichele



Grenzenloser Jubel: Federer nach seinem Sieg Fotos: ap, Reuters

Gigant Federer: „Jetzt will ich den Rekord von Sampras!“

Das Dutzend ist voll – und wieder einmal hat Roger Federer damit etwas Historisches geschafft: Zwölf Siege in 14 Endspielen hat der Schweizer bei seinen letzten 18 Grand Slams erreicht – eine einmalige Quote.

Doch Siege, wie am Sonntag mit 7:6 (7:4), 7:6 (7:2) und 6:4 gegen das serbische Talent Novak Djokovic, werden dem besten Tennisspieler der Welt ganz offensichtlich längst nicht zur Gewohnheit. Der 26-Jährige jubelte ausgelassen, sah erleichtert aus, verdrückte sogar ein paar Tränen und erweckte nach dem erneuten Grand-

Slam-Sieg eher den Eindruck, als habe er zum ersten Mal gewonnen.

„Man gewinnt Grand Slams ja nicht einfach so. Je mehr du gewinnst, je mehr zweifelst du. Am Ende spürst du Erleichterung, Glück“, erklärte Federer. In Flushing Meadows erlebte er dieses Glücksgefühl bereits zum zwölften Mal und hat in der Bestenliste der Grand-Slam-Sieger nun den Australier Roy Emerson eingeholt und nur noch den Amerikaner Pete Sampras mit 14 Siegen vor sich.

Und Federer hat diesen Rekord fest im Blick: „Ich will den Rekord von Sampras brechen. Wann ich es schaffe, weiß ich nicht“, sagte der Weltranglisten-erste. „Ich weiß nur, dass ich es mehr hoffe als Pete...“

Begehrlicher Blick: Djokovic & Federer



Ergebnisse

RADSPORT

Vuelta, 10. Etappe: 1. Mentschow (Rabobank) 5:47.05, 2. Evans (Lotto), 3. Sanchez (Euskaltel) alle gleiche Zeit. – **Gesamt:** 1. Mentschow 39:41.51, 2. Efmkin + 2:01 Minuten, 3. Evans + 2:27.

BASKETBALL

EM in Madrid, Gruppe F: Frankreich – Deutschland 78:66, Italien – Litauen 74:79, Türkei – Slowenien 51:66, Italien – Türkei 84:75 n.V., Litauen – Frankreich 88:73, Deutschland – Slowenien 47:77. – **Tabelle:** 1. Slowenien 8, 2. Litauen 8, 3. Frankreich 6, 4. Italien 5, 5. Deutschland 4, 6. Türkei 4. – **Gruppe E:** Portugal – Russland 65:78, Israel – Kroatien 80:75, Spanien – Griechenland 76:58. – **Tabelle:** 1. Russland 6, 2. Spanien 5, 3. Kroatien 5, 4. Griechenland 4, 5. Israel 4, 6. Portugal 3.

AMERICAN FOOTBALL

NFL: Dallas – NY Giants 45:35, Buffalo – Denver 14:15, Green Bay – Philadelphia 16:13, Jacksonville – Tennessee 10:13, NY Jets – New England 14:38, Washington – Miami 16:13 n.V., San Diego – Chicago 14:3, Cleveland – Pittsburgh 7:34, Houston – Kansas 20:3, Minnesota – Atlanta 24:3, St. Louis – Carolina 13:27, Oakland – Detroit 21:36, Seattle – Tampa 20:6.

Morgen steigt das Mini-Derby

Bayern gegen 1860 bei den B-Junioren

Morgen Abend (18.30 Uhr) lohnt sich der Weg in den Sportpark Aschheim. In der neuen Bundesliga der B-Junioren gibt's zum ersten Mal das Prestige-Duell zwischen den Roten und den Blauen. Die Bayern, immerhin amtierender deutscher Meister, feierten zuletzt den ersten Saisonsieg mit dem 2:1 beim SC Freiburg. Die Treffer erzielten Nikola Sansone und Neuzugang Marcel Ebeling (zuletzt Fürstenfeldbruck). Die Löwen mit ihrem neuen Trainer Alexander Schmitt sind dagegen bei der Derby-Generalprobe gegen den FSV Mainz 05 nicht über ein 2:2 hinausgekommen. Für die Tore der Blauen sorgten dabei Jure Bracko und Leo Stolz.

Mit den Amateuren am Ball



Die Auslosung für die zweite Hauptrunde des DFB-Pokals hat den Fußball-Frauen des FC Bayern ein leichtes Heimspiel gegen Zweitliga-Neuling SV Dirmingen beschert. Der FFC Wacker München (zweite Liga) freut sich riesig über das Heimrecht gegen den SC Bad Neuenahr. Die Spiele sollen am 21. Oktober ausgetragen werden.

Münchens Nachwuchs-Kicker sind einfach Spitze. Neben Toni Kroos (tz berichtete) standen noch drei weitere Bayern-Bubis im Kader der deutschen U17, die bei der WM in Südkorea den dritten Platz belegte. Derweil gewann die U19 des DFB mit fünf Münchnern einen Test gegen die Niederlande mit 3:1. KLAUS KIRSCHNER

Amateur-Magazin

VOLLEYBALL Box-Training

Heuer wollen sie sich richtig durchboxen... Jedenfalls haben die Unterhachinger Bundesliga-Volleyballer in der Saisonvorbereitung unter anderem in der Boxfabrik trainiert (Foto: Boxfabrik).



HOCKEY MSC-Pleiten

Es wird eine harte Saison für die Bundesliga-Frauen des MSC. Das Team um Caroline Casaretto wird wohl um den Klassenerhalt kämpfen müssen, das zeigte sich schon beim Auftakt. Da setzte es zwei bittere Pleiten in Hamburg – mit 2:4 beim Club an der Alster

und mit 3:4 gegen den Uhlenhorster HC. „Fünf Auswärtstore müssten eigentlich reichen, um zu punkten“, grummelte MSC-Coach Gemrig. Die MSC-Frauen sind Münchens letzte Bastion in der Bundesliga. Die männlichen Vereins-Kollegen sowie der HC Rot-Weiß sind auf Kunstrasen nur noch zweitklassig. KI

KICKBOXEN Fight Night

Stekos Fight Night steht am Samstag im Zenith an. Unter anderem kämpft Dominik Haselbeck.

GOLF Eberl 19.

Die Münchner Proctre Martina Eberl ist in Dänemark auf Platz 19 gelandet.

Horror-Unfall schockt die NFL: Buffalo-Star Everett gelähmt?

Alle Sport-Fans in den USA hatten sich so auf den NFL-Auftakt gefreut: endlich wieder Football, Spektakel, Action. Und was sie dann sahen, war der Horror. Beim Kickoff zur zweiten Halbzeit kollidierte Kevin Everett von den Buffalo Bills Helm voraus mit dem Helm von Domenik Hixon (Denver Broncos).



Everett blieb reagenlos liegen, das Spiel wurde für 15 Minuten unterbrochen, während ihn die Ärzte behandelten und auf eine Trage banden. Wie schwer die Rückenmarksverletzungen des 25-Jährigen sind, ob er für immer gelähmt bleibt, wusste sein Agent nach der Operation nicht. „Die nächsten Tage werden kritisch“, so Brian Overstreet. „Hoffentlich wird er wieder laufen können. Aber er konnte sich wohl ein

bisschen bewegen.“ Kollegen und Gegenspieler reagierten geschockt. „Was wir gehört haben, ist nicht gut“, so Denver-Kicker Jason Elam. „Unser Gebete sind mit ihm.“

Die Broncos gewannen das Spiel übrigens durch sein Feldtor kurz vor Schluss 15:14. Die Atlanta Falcons waren derweil ohne ihren wegen illegaler Hundekämpfe gesperrten Quarterback Michael Vick chancenlos: Sie unterlagen den Minnesota Vikings mit 3:24.

Dario Franchitti, Ehemann der Schauspielerin Ashley Judd, hat sich im Saisonfinale der Indy Racing League in Chicago den Titel gesichert. Der Schotte profitierte vom Pech seines Teamkollegen Scott Dixon, der wenige Meter vor dem Ziel in Führung liegend ohne Benzin ausrollte.